

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Google und IW Köln zeichnen Bremen aus

Hansestadt ist eTown 2014 im Nordwesten

Bremen, 10. Juli 2014. Gar nicht hanseatisch zurückhaltend, sondern ganz vorn dabei zeigen sich bremische Unternehmen bei der Nutzung des Internets. Dies wurde nun honoriert: Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW Köln) und die Google Germany GmbH ermitteln mit Unterstützung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes jährlich die zehn deutschen Städte, in denen die lokale Wirtschaft besonders stark auf das Netz setzt und am Donnerstag, 10. Juli 2014, erhielt Bremen nun den eTown Award 2014 für das Postleitzahlengebiet 2.

„Das Internet bietet für Unternehmen in allen Teilen Deutschlands ein großes Erfolgspotenzial. Überall in Deutschland gibt es aber Städte, in denen die Wirtschaft auf dem Weg in die Digitalisierung schneller voranschreitet als anderswo. Auf diese Innovationsleuchttürme in allen deutschen Regionen möchten wir mit der Auszeichnung hinweisen. Wir freuen uns, dass wir in der Postleitzahlregion 2 der Stadt Bremen den diesjährigen eTown-Award überreichen können“, erklärte Richard Offermann, Industry Head Automotive bei der Google Germany GmbH, in seiner Laudatio.

Der eTown Award 2014 stellt die Internationalisierung der deutschen Unternehmen in den Mittelpunkt und widmet sich der Frage, in welcher deutschen Stadt das Internet von den Unternehmen am intensivsten für die internationalen Geschäfte genutzt wird. Um die digitalste und gleichzeitig auch internationalste Stadt in jeder Postleitzahlenregion zu ermitteln, wurde der internationale eTown-Index erstellt. Hierfür wurden Nutzungszahlen von Googles Online-Marketing-Plattform AdWords ausgewertet und eine Unternehmensbefragung des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln Consult (IW Consult) durchgeführt.

„Mehr als 650 Unternehmen mit über 7.000 Mitarbeitern sind in Bremen in der IT-Wirtschaft tätig und die Anzahl steigt stetig. Doch auch in allen anderen Branchen halten neue Technologien der digitalen Welt Einzug und sorgen für die optimale Aufstellung von Unternehmen auf internationalen Märkten. Mit Beratungsangeboten und Veranstaltungen tragen wir als Wirtschaftsförderung zu dieser Entwicklung bei und freuen uns deshalb besonders über diese Auszeichnung“, so Hans-Georg Tschupke, Abteilungsleiter Innovation bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, der den Preis gemeinsam mit Björn Portillo, 1. Vorsitzender bremen digitalmedia e.V., stellvertretend für Bremen entgegen nahm.

„Nicht nur die in der `digitalen Welt` Tätigen, sondern alle Branchen müssen sich auf den technologischen Wandel einstellen – von der Werbeagentur über das global agierende Logistikunternehmen bis hin zum Handwerker vor Ort. Damit einher geht natürlich die entsprechende Ausbildung von Fachkräften, die unbedingte Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit eines Standortes ist. Wir freuen uns und sind stolz darauf, dass Bremen diesen Award erhält. Dies beweist, dass wir mit den Initiativen der verschiedenen Akteure vor Ort, den richtigen Weg eingeschlagen haben und diesen unbedingt weiter ausbauen sollten“, erklärte Portillo in seiner Dankesrede. Der Verband bremen digitalmedia e.V. setzt sich für die Förderung, Entwicklung, Anwendung und Verbreitung interaktiver Medien in der Wirtschaftsregion ein, insbesondere aber auch für den Ausbau der Bildungsangebote rund um Informationstechnologie und Medien.

Weitere Informationen zum eTown Award gibt es unter www.google.de/ads/stories, das Veranstaltungsangebot der WFB ist unter www.ebusiness-lotse-mbo.de zu finden und einen Überblick über die Aktivitäten und Angebote von bremen digitalmedia bietet www.bremen-digitalmedia.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Torsten Haar, Pressesprecher und Leiter
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, torsten.haar@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.